



- Perito-Moreno-Gletscher mit Gletscher-Museum
- Mondtal in der Atacama-Wüste
- einzigartige Tierwelt auf Galápagos

Große Südamerika Rundreise mit Galápagos 25-Tage-Erlebnisreise

Diese atemberaubende Reise führt durch fünf Länder, die alle Höhepunkte Südamerikas vereinen. Pulsierendes Leben in Rio de Janeiro und Buenos Aires, eindrucksvolle Naturspektakel wie die Wasserfälle von Iguassu und der Nationalpark Torres del Paine. Imposante Gletscher, endlose Wüstenlandschaften und der magische Salar de Uyuni beeindrucken uns. Und natürlich darf das sagenumwobene Machu Picchu nicht fehlen. Auf den Galápagos-Inseln lassen wir uns von der einzigartigen Tierwelt verzaubern.

1. Tag: Willkommen in Rio de Janeiro

Am Abend landen wir in Rio de Janeiro und werden zu unserem Hotel gebracht. Auf der Fahrt sammeln wir bereits die ersten Eindrücke dieser beeindruckenden Metropole. Vielleicht genießen Sie den ersten Abend bei einer köstlichen Caipirinha.

2. Tag: Rio de Janeiro erleben

Ein absolutes Muss ist die traditionsreiche Zahnradbahn, die von einem Schweizer Unternehmen gebaut wurde, hinauf zum legendären Corcovado. Der Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. An den berühmten Stränden Rios vorbei, geht es anschließend mit der Seilbahn hinauf auf den majestätischen Zuckerhut. Von dort aus bietet sich ein atemberaubendes Panorama sowohl auf Rios Skyline als auch auf das endlose Meer. In Lapa bewundern wir die berühmte Selarón-

Treppe mit 215 Stufen und mehr als 2.000 bunten Fliesen. (F)

3. Tag: Von Rio de Janeiro nach Iguassu

Morgens fliegen wir nach Iguassu. Direkt vom Flughafen fahren wir zur brasilianischen Seite der Wasserfälle. Das donnernde Rauschen des Wassers erinnert an ein fernes Sommergewitter und wird zunehmend intensiver. Millionen Liter Wasser stürzen hier jede Sekunde in die Tiefe. Bei einem Gang über die Stege kann man auch schon mal ein wenig nass werden. Anschließend fahren wir ins Hotel oder Sie begeben sich auf ein Abenteuer mit unserer optionalen Macuco-Boot-Safari. Wir durchqueren den Regenwald des Nationalparks und steigen auf Schlauchboote um, mit denen wir die Wasserfälle praktisch „von unten“ sehen und freuen uns über unsere eingepackte Regenjacke. Den Abend können Sie optional mit dem Besuch einer Samba-

und Folklore-Show ausklingen lassen. (F)

4. Tag: Iguassu – die „Großen Wasser“

Das Donnern und Rauschen der Wasserfälle auf der argentinischen Seite kommt immer näher. Die „Großen Wasser“, so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu in der Sprache der Guarani. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in die subtropische Landschaft. Ein wahres Naturspektakel! Am Nachmittag können Sie die Annehmlichkeiten des Hotels genießen und am Pool entspannen. (F)

5. Tag: Von Iguassu nach Buenos Aires

Je nach Abflugzeit haben Sie am Vormittag noch die Möglichkeit, entspannt den Pool zu genießen. Anschließend fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt des Tangos. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zu unserem Hotel. (F)

6. Tag: Vielfalt am Río de la Plata

Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt: vorbei an der Plaza de Mayo mit der Casa Rosada und dem Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo. Auf dem Friedhof La Recoleta haben viele berühmte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte gefunden, unter ihnen Evita Perón. Wir vertreten uns die Beine und spazieren an der vielleicht schönsten Buchhandlung der Welt, El Ateneo, vorbei, die in einem ehemaligen Theater untergebracht ist. Vorbei am Teatro Colon und dem Obelisken genießen wir in der Confiteria La Ideal eine kleine Stärkung. Um den Tag abzurunden, haben Sie am Abend optional die Möglichkeit, eine Tango-Show mit Dinner zu besuchen. (F)

7. Tag: Von Buenos Aires nach El Calafate

Nach dem Frühstück fliegen wir in den Süden Argentiniens an den schönen Lago Argentino nach El Calafate. (F)

8. Tag: Perito-Moreno-Gletscher

Im Glaciarium, erhalten wir wertvolles Wissen über das Eismassiv. Dann wollen wir uns selbst ein Bild der beeindruckenden, vier Kilometer langen und rund 60 Meter hohen Eiswand des Perito Moreno machen. Das Naturerlebnis verstärkt sich, wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Möchten Sie dieses Panorama aus einer anderen Perspektive kennenlernen? Dann empfehlen wir die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). Zurück im Hotel, können Sie am Abend optional an einem Ausflug zu einer patagonischen Ranch teilnehmen. Hier erzählt uns ein argentinischer Cowboy Wissenswertes über die Tradition der Gauchos. 160 km (F)

9. Tag: Von El Calafate nach Puerto Natales

Durch die nicht enden wollende Weite Patagoniens fahren wir bis Puerto Natales. Dieser Ort dient uns als Ausgangspunkt für den Nationalpark Torres del Paine, eine der beeindruckendsten Naturlandschaften Südamerikas. 280km (F)

10. Tag: Torres-del-Paine-Nationalpark

Dieser Nationalpark ist einzigartig: wir sehen blaue Gletscher und Eisschollen, türkisfarbene Seen und Lagunen, beeindruckende, schneebedeckte Berge,

Guanakos, Kondore und mit etwas Glück einen Puma. Bewundern Sie die goldene Steppe und die drei berühmten Granitfelsen – die Torres del Paine. Es ist nicht ungewöhnlich, alle vier Jahreszeiten in Patagonien an einem Tag zu erleben. Spüren, staunen und genießen Sie zugleich – das verkörpert der Nationalpark Torres del Paine! 180km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales in die Atacama-Wüste

Mit einem Lächeln im Gesicht erinnern wir uns an die Eindrücke von gestern und genießen unser Frühstück. Heute fliegen wir über die Hauptstadt Chiles nach Calma. Von dort fahren wir mit dem Bus nach San Pedro de Atacama. 100 km (F)

12. Tag: San Pedro de Atacama

Früh morgens besteht die Gelegenheit, an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teilzunehmen. Wir fahren durch die Wüste zum etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Gurgelnd und zischend schießen die teils meterhohen Fontänen in die kühle Morgenluft. Im Anschluss erkunden wir San Pedro und besuchen die archäologische Stätte Pukara de Qitor. Diese im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaute Festung wurde später von den Inka verstärkt und fiel 1540 in die Hände der Spanier. Von der Festung hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Zum Abschluss des Tages fahren wir in das mystische Mondtal bei San Pedro, wo die bizarren, von der Zeit geformten Landschaften wie aus einer anderen Welt wirken. 220 km (F)

13. Tag: Von San Pedro de Atacama nach Uyuni

Wir überqueren die bolivianische Grenze und steigen auf Geländewagen um. Unser Ziel ist Uyuni. Unterwegs halten wir an der Sol de Mañana, einem rund zwei Quadratkilometer großen Geothermalgebiet, dessen dampfende Fumarolen uns staunen lassen. Später erreichen wir unser aus Salzziegeln gebautes Hotel und lassen bei einem Getränk den Blick über die endlos scheinende Salzebene schweifen. Ein Tag voller Erlebnisse findet seinen ruhigen Ausklang in der Weite der Landschaft. 450 km (F, L, A)

14. Tag: Endloser Horizont am Salar de Uyuni

Der unendlich wirkende „Salar de Uyuni“ erscheint mit seinen über 12.000 Quadratkilometern wie eine endlose Bühne, nur Himmel und ferne Bergketten setzen ihr Grenzen. Durch die starke Sonneneinstrahlung entstehen hier regelmäßig Fata Morganas, die die Landschaft fast surreal erscheinen lassen. Im Inneren des Salzsees liegt die Insel Isla Incahuasi, übersät mit meterhohen Kakteen. Von hier aus genießen wir einen spektakulären Rundumblick über die gleißend weiße Fläche bis hin zu den imposanten Vulkanbergen. (nur von April bis Dezember inkludiert) 220 km (F, M, A)

15. Tag: Von Uyuni nach La Paz

Wir fliegen heute nach La Paz, dessen Flughafen El Alto mit 4.061 Metern einer der höchstgelegenen der Welt ist. Bei klarer Sicht glitzern die schneebedeckten Andengipfel in der Ferne. Nach unserer Landung erkunden wir die Stadt. Auf dem Hexenmarkt stoßen wir auf Artefakte und Kuriositäten, die von alter Magie und längst vergangenen Zeiten berichten. Bei einer Fahrt mit der Seilbahn schweben wir in luftiger Höhe über die Stadt und genießen einen atemberaubenden Panoramablick. (F)

16. Tag: Von La Paz nach Cuzco

Auch in La Paz erleben wir im Mondtal eine Landschaft, die nicht von dieser Welt zu sein scheint. Wir halten einen Moment inne – all die schönen Momente und Landschaften, die wir auf dieser Reise bis jetzt erlebt haben kommen auf einmal hoch – das Gefühl von innerer Ruhe macht sich breit. Wir verlassen La Paz und fliegen nach Cuzco, der Hauptstadt der Inka und letzte Station unserer Reise. (F)

17. Tag: Cuzco – Hauptstadt der Inka

Der Name Cuzco – „Nabel der Welt“ – verweist auf die Vorrangstellung der Stadt im Inkareich. Auf einem Stadtrundgang bestaunen wir den damals wichtigsten Tempel Coricancha und die Kathedrale. Die restliche Zeit des Tages können Sie für individuelle Erkundungen nutzen. Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die engen Gassen des Künstlerviertels San Blas? Oder buchen Sie den optionalen Ausflug zu den oberhalb der Stadt liegenden Ruinenkomplexen. (F)

18. Tag: Sagenumwobenes Machu Picchu

Wir rattern gemütlich mit der Andenbahn durch das Urubamba-Tal. Die sagen-

umwobene Inkazitadelle Machu Picchu (UNESCO-Weltkulturerbe) liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.280 Metern Höhe und erwartet uns. Und auf einmal liegt sie vor uns – ein wahrlich magischer Moment. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt wiederentdeckt. Was erzählen uns die Ruinen? Ihre wirkliche Funktion gibt bis heute Rätsel auf. Wir lassen uns von diesem einzigartigen Ort in den Bann ziehen. Zurück in Cuzco, lassen wir bei einem letzten gemeinsamen Abendessen die zahlreichen Eindrücke Revue passieren. 150 km (F, A)

19. Tag: Von Cuzco nach Quito

Wir fliegen über Lima nach Quito. Am Nachmittag erreichen wir die auf 2.850 Metern Höhe gelegene Hauptstadt Ecuadors. Bei einem Rundgang entdecken wir die historische Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, sehen die Plaza Grande sowie die Fassaden der Kirchen La Compañía und San Francisco. Zum Abschluss genießen wir einen herrlichen Panoramablick auf die Altstadt und stoßen bei einem traditionellen Canelazo, dem Glühwein der Anden, an. (F)

20. Tag: Von Quito nach Galápagos

Am Morgen fliegen wir auf die Galápagos-Inseln, jenem einzigartigen Naturparadies mitten im Pazifik, das einst Charles Darwin zu seiner Evolutionstheorie inspirierte. Nach unserer Ankunft auf Santa Cruz fahren wir ins grüne Hochland. Auf einer Ranch beobachten wir die berühmten Galápagos-Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung. Die beeindruckenden Tiere bewegen sich frei durch die Landschaft und lassen sich oft aus nächster Nähe betrachten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen setzen wir unseren Weg nach Puerto Ayora fort. In der Charles-Darwin-Forschungsstation erhalten wir spannende Einblicke in die Schutz- und Forschungsarbeit des Nationalparks und erfahren mehr über die Erhaltung der einzigartigen Tierwelt des Archipels. Mit etwas Glück begegnen wir bereits hier den ersten Meerechsen oder Darwinfinken, die auf den Inseln allgegenwärtig sind. (F, M)

21. Tag: Bootsausflug auf eine unbewohnte Insel

Nach dem Frühstück brechen wir zu einem unvergesslichen Bootsausflug auf. Unser Ziel ist eine der unbewohnten

Inseln des Galápagos Archipels, die uns mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna begeistern wird. Je nach Verfügbarkeit besuchen wir eine der folgenden Inseln: Auf Seymour Norte beobachten wir große Nistkolonien von Prachtfregattvögeln und Blaufußtölpeln – ein Paradies für Vogel Liebhaber. Plaza Sur beeindruckt mit einer farbenfrohen Landschaft und den von Fotos bekannten gelb-rotbraunen Landleguanen. Bartolomé schließlich fasziniert mit ihrer vulkanischen Mondlandschaft und dem berühmten Pinnacle Rock, einem der bekanntesten Fotomotive von Galápagos. Nach der Erkundung der Insel genießen wir ein frisch zubereitetes Mittagessen an Bord. Anschließend bietet sich die Gelegenheit, beim Schnorcheln die faszinierende Unterwasserwelt zu entdecken. Am Nachmittag kehren wir nach Santa Cruz zurück. (F, M)

22. Tag: Wanderung zur Tortuga Bay

Am Vormittag unternehmen wir eine etwa zweistündige Wanderung zur traumhaften Tortuga Bay, die zu den schönsten Stränden des Galápagos-Archipels zählt. Vielleicht begegnen wir unterwegs Darwinfinken, Pelikanen und Meerechsen. Am Ende des weißen Sandstrandes erreichen wir die geschützte Playa Mansa, eine von Mangroven umgebene Bucht mit ruhigem, kristallklarem Wasser. Hier haben wir Zeit zum Baden und Entspannen. Mit etwas Glück entdecken wir Meeresschildkröten, die zum Luftholen an die Wasseroberfläche kommen. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können durch Puerto Ayora bummeln, lokale Kunstgalerien besuchen, einen auf Galápagos angebauten Kaffee genießen oder einfach die entspannte Atmosphäre des Hotels auskosten. Gegen Abend lohnt sich ein Besuch des kleinen Fischmarktes, wo sich Seelöwen und Pelikane oft unmittelbar neben den Fischern tummeln und eine besondere Galápagos-Atmosphäre schaffen. (F)

23. Tag: Bootsausflug auf eine unberührte Insel

Heute besuchen wir eine weitere unberührte Insel, wie Seymour Norte, Plaza Sur oder Bartolomé – eine einzigartige Ergänzung zu den bisherigen Entdeckungen. Danach erwartet uns ein frisch zubereitetes Mittagessen an Bord. Anschließend tauchen wir in die faszinierende Unterwasserwelt beim Schnorcheln ein. (F, M)

24. Tag: Adiós Südamerika!

Wir fahren zum Flughafen und nehmen Abschied von den Islas Encantadas und deren unvergesslichen Tierwelten. Falls Sie sich für Mehr Urlaub danach entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

25. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Große Südamerika Rundreise mit Galápagos

25-Tage-Erlebnisreise ab € 12.995 / ab € 11.610*

Termine und Preise 2027 in €

R 2101027

Termine/Saison	AF	IB	KL	E	Teilnehmer
17.01.-10.02.27 K	12.995	12.995	12.995	11.610	min 6
21.02.-17.03.27 K	13.395	13.395	13.395	12.010	min 6
07.03.-31.03.27 K	13.395	13.395	13.395	12.010	min 6
10.10.-03.11.27 K	13.795	13.795	13.795	12.410	min 6
31.10.-24.11.27 K	13.495	13.495	13.495	12.110	min 6
07.11.-01.12.27 K	13.895	13.895	13.895	12.510	min 6
16.01.-09.02.28			Vormerktermin		
06.02.-01.03.28			Vormerktermin		
19.03.-12.04.28			Vormerktermin		
15.10.-08.11.28			Vormerktermin		
29.10.-22.11.28			Vormerktermin		
12.11.-06.12.28			Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
17.01.-07.03.27	3.095
10.10.2027	3.395
31.10.2027	3.150
07.11.2027	3.535

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Rio de Janeiro/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 23 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels
- 23x Frühstück, 4x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit der Zahnradbahn auf den Corcovado
- Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut
- Berausende Wasserfälle von Iguassu
- Weltmetropole Buenos Aires
- Nationalpark Torres del Paine
- Geländewagenfahrt über den größten Salzsee der Erde
- Zwei Nächte im Salzhotel bei Uyuni
- Seilbahnfahrt über La Paz und Hexenmarkt
- UNESCO-Welterbestätte Machu Picchu
- 2 Bootsausflüge auf Galápagos
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2102027..

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

■ Samba- und Folklore-Show mit Dinner in Iguassu (3. Tag) ¹	€ 110	01
■ Macuco-Boot-Safari (3. Tag) ¹	€ 135	02
■ Tango-Show mit Dinner (6. Tag) ¹	€ 120	03
■ Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (8. Tag) ²	€ 70	04
■ Estancia mit Dinner (8. Tag)	€ 135	05
■ Inka-Festungen (17. Tag)	€ 40	06

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

■ Geysire El Tatio (12. Tag)	€ 155	07
------------------------------	-------	----

¹ nicht exklusiv für Gebeco Gäste, englischsprachig

² englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Rio de Janeiro	2 Hilton Copacabana	★★★★
Iguassu	2 Vivaz Cataratas	★★★★
Buenos Aires	2 NH City Buenos Aires	★★★★
El Calafate	2 Imago	★★★★★
Puerto Natales	2 Remota	★★★★
San Pedro de Atacama	2 Don Raul	★★★
Uyuni	2 Luna Salada	4 (Salzhotel)
La Paz	1 Presidente	★★★★☆
Cuzco	3 La Paccha, Affiliated by Melià	★★★★
Quito	1 Rincon de Puembo	★★★
Puerto Ayora	4 Mittelklasse	★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2101027

Weitere Informationen

Auf dieser Reise bewegen Sie sich teilweise in einer Höhe von 3.000 Metern bis zu 4.000 Metern. Aus Erfahrung möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die ungewohnte Höhenlage zu natürlichen Reaktionen wie Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit).

Der Nationalpark Galápagos passt die Fahrpläne der Schiffe regelmäßig an, um die Besucherströme gleichmäßig zu verteilen. Daher kann nicht im Voraus festgelegt werden, welche 2 der 3 genannten unbewohnten Inseln am 21. und 23. Tag besucht wird.